

Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

Beitrag von „Antimon“ vom 16. September 2024 22:46

Zitat von kodi

Es ist sicher auch nicht hilfreich, dass traditionelle Männerdomänen wie Naturwissenschaften, Mathematik und Technik gesellschaftlich immer mehr an Anerkennung verlieren und in der schulischen Realität dabei sind, in die Bedeutungslosigkeit abzurutschen.

Kann ich überhaupt nicht bestätigen. Ohne zu viel zu spoilern (was ich eben offiziell nicht darf): Der MINT-Bereich wird bei uns mit der anstehenden Maturreform deutlich gestärkt. Historisch gesehen hatte die humanistische Bildung mit Philosophie und den alten Sprachen lange Zeit den höchsten Stellenwert. Das Realgymnasium fokussiert als eher neuzeitliche "Erfindung" im Übrigen immer schon auch auf moderne Fremdsprache und nicht nur die Naturwissenschaften. Albert Einstein hat an der Alten Kantonsschule Aarau eben drei Fremdsprachen gelernt und nicht wie heute üblich zwei davon.